

Paragon Rescue Kit 4.0

Einsteigerhandbuch

Inhaltsverzeichnis:

1	ÜBER PARAGON RESCUE KIT 4.0.....	6
1.1	FUNKTIONSÜBERSICHT	6
1.1.1	<i>Die plattform-unabhängige bootfähige Rettungs-CD</i>	<i>6</i>
1.1.2	<i>Übersicht über Dateisysteme und Plattformen</i>	<i>7</i>
1.1.2.1	Ext3FS / Ext3FS Unterstützung für DOS und Windows	8
1.1.2.2	Erweiterte NTFS Unterstützung für Linux /DOS /Windows	8
1.1.2.3	Linux Swap und ReiserFS	8
1.1.2.4	SCO EAFS und HTFS Unterstützung für DOS und Windows.....	8
1.1.3	<i>Unterstützung für Windows 2000/XP Dynamische Festplatten.....</i>	<i>8</i>
1.1.4	<i>Netzwerk-Unterstützung unter Linux</i>	<i>8</i>
1.1.5	<i>Sicherungs-/ Wiederherstellungs-Operationen für Linux und DOS... </i>	<i>9</i>
1.1.6	<i>Vergleich der Professional- und Personal-Version.....</i>	<i>9</i>
1.2	WINDOWS-KOMPONENTEN	10
1.2.1	<i>Partition Manager Lite</i>	<i>10</i>
1.2.2	<i>Volume Explorer</i>	<i>10</i>
1.2.3	<i>Image Explorer.....</i>	<i>10</i>
1.2.4	<i>Ext2FS Anywhere.....</i>	<i>11</i>
1.2.5	<i>NTFS für Windows 98</i>	<i>11</i>
1.2.6	<i>Easy CD/DVD Recorder</i>	<i>11</i>

Paragon Rescue Kit	Einsteigerhandbuch
1.3	LINUX-KOMPONENTEN.....11
1.3.1	NTFS für Linux11
1.3.2	Easy CD/DVD Recorder für Linux.....12
1.3.3	GNU Midnight Commander12
1.3.4	Drive Backup für Linux12
1.4	DOS-KOMPONENTEN13
1.4.1	NTFS/Ext2FS für DOS.....13
1.4.2	Drive Backup für DOS13
1.4.3	OSP DOS Navigator.....14
2	DIE ERSTEN SCHRITTE14
2.1	SYSTEMANFORDERUNGEN14
2.2	VERTRIEB15
2.2.1	Die CD-Box15
2.2.2	Der ESS Online-Vertrieb15
2.2.3	Registrierung.....16
2.2.4	Herunterladen von Updates / Upgrades18
2.3	SO INSTALLIEREN SIE DAS RESCUE KIT18
2.3.1	So installieren Sie die Windows-Komponenten.....18
2.4	SO ERREICHEN SIE DIE PARAGON TECHNOLOGIE GMBH19
3	DIE BOOTFÄHIGE RETTUNGS-CD19

Paragon Rescue Kit	Einsteigerhandbuch
3.1	SO BRENNEN SIE EINE RETTUNGS-CD19
3.1.1	So laden Sie das ISO-Image der Rettungs-CD herunter.....19
3.1.2	So laden Sie den Paragon ISO Brenner herunter.....20
3.1.3	So brennen Sie die Rettungs-CD20
3.2	SO BOOTEN SIE VON DER RETTUNGS-CD.....21
3.2.1	Startmenü.....21
3.2.2	Booten in Linux22
3.2.3	Booten in Linux (abgesicherter Modus).....23
3.2.4	Booten in PTS DOS.....23
3.2.5	Booten in PTS DOS (abgesicherter Modus).....24
4	TYPISCHE RETTUNGSSITUATIONEN24
4.1	SO RETTEN SIE INDIVIDUELLE DATEN25
4.1.1	So kopieren Sie Dateien auf ein lokales Laufwerk oder eine Diskette.....25
4.1.2	So kopieren Sie Dateien auf ein Netzlaufwerk.....26
4.1.3	So brennen Sie Dateien auf CD/DVD26
4.1.4	So kopieren Sie Dateien auf ein USB-Laufwerk28
4.2	SO SICHERN SIE PARTITIONEN UND EXTRAHIEREN DATEIEN AUS DEN BACKUPS.....29
4.2.1	Wo Sie Backups speichern können29
4.2.2	So sichern Sie eine Partition29

4.2.3	<i>So exportieren Sie mit Hilfe des Image Explorers Dateien aus Backups.....</i>	<i>30</i>
4.3	SO HELFEN SIE SICH, WENN DIE REIHENFOLGE DER PARTITIONEN FALSCH IST	31
4.3.1	<i>So lösen Sie das Problem, indem Sie die BOOT.INI Datei ändern ..</i>	<i>32</i>
4.3.2	<i>So lösen Sie das Problem mit Hilfe der Funktion Ändern des Primärslot</i>	<i>33</i>

1 Über Paragon Rescue Kit 4.0

1.1 Funktionsübersicht

Das **Paragon Rescue Kit 4.0** ist eine Sammlung leistungsstarker Programme zur Datenrettung im Fall von Systemfehlern oder Systemabstürzen.

Das wichtigste Programm des Rescue Kit ist die plattform-unabhängige bootfähige Rettungs-CD. Mit ihr können Sie das Programm unter Linux oder PTS DOS ausführen und haben dadurch Zugriff auf die Festplatte, falls das System versagt.

Nach dem Start von Linux oder PTS DOS können Sie auf nahezu alle Dateisysteme zugreifen, nach wichtigen Dateien suchen, sie extrahieren und an einen sicheren Speicherort auf der Festplatte oder dem Netzwerkcomputer kopieren oder direkt auf CD/DVD brennen. Außerdem können Sie ein Backup (Sicherungskopie) des Systems oder der Partitionen erstellen und die Daten später einzeln wiederherstellen.

Mit der benutzerfreundlichen Oberfläche und der einzigartigen Sammlung von Funktionen ist das Paragon Rescue Kit 4.0 ein praktisches Werkzeug für Computernutzer im privaten und professionellen Bereich.

Es gibt zwei Versionen des Paragon Rescue Kit: Personal und Professional. Die Personal-Version bietet alle grundlegenden Funktionen für eine Vielzahl der möglichen Rettungsszenarien. Die Professional-Version bietet zusätzlich mehrere erweiterte Funktionen.

1.1.1 Die plattform-unabhängige bootfähige Rettungs-CD

Die Funktionen der plattform-unabhängigen bootfähigen Rettungs-CD sind für Linux- und DOS-Plattformen installiert und konfiguriert. Sie können also wählen, ob die Programme der Rettungs-CD unter Linux oder PTS DOS ausgeführt werden sollen (siehe [So booten Sie von der Rettungs-CD](#)).

1.1.2 Übersicht über Dateisysteme und Plattformen

Tabelle I. Plattform-übergreifender Dateisystem-Zugriff mit Hilfe des Rescue Kit 4.0.

Plattform \ Dateisystem	PTS DOS	Linux	Windows 95, 98, ME	Windows NT, 2000, XP
¹ NTFS Basisfestplatten	RW(RO)	RW	RW	NM
² NTFS Dynamische Festplatten	RO(NEIN)	RW(NEIN)	NEIN	NM
FAT16 / FAT32	RW	RO	NM	RW
Ext2 / Ext3FS	RW(RO)	NM	RW	RW
Linux Swap2/3	GP	GP	GP	GP
ReiserFS	GP	GP	GP	GP
SCO EAFS / HTFS	NEIN	NEIN	RO(NEIN)	RO(NEIN)

¹NTFS Basis - Version des NTFS auf Basisfestplatten;

²NTFS Dynamisch - Version des NTFS auf Dynamischen Festplatten (einfach (simple), übergreifend (spanned), Stripeset (striped));

RW - vollständiger (Schreib- und Lese-) Zugriff zum Dateisystem (read/write);

RO – schreibgeschützter Zugriff (read-only);

NEIN – Zugang wird nicht unterstützt;

NM – das ursprüngliche Dateisystem wird von diesem Betriebssystem unterstützt; kann jedoch auch für nicht zugeordnete (not mounted) Partitionen verwendet werden.

GP – grundlegende Partitionierungsoperationen (Basic Partitioning).

RW(RO), RW(NEIN), RO(NEIN) – falls die Zugriffstypen der Professional- und Personal-Version unterschiedlichen sind, gelten die Werte in den Klammern für die Personal-Version.

1.1.2.1 Ext3FS / Ext3FS Unterstützung für DOS und Windows

Die Professional-Version unterstützt Schreib-/Lese-Operationen für Ext3FS/Ext3FS Partitionen in allen Windowsversionen, DOS 5.0 und aktueller, während die Personal-Version nur Lese-Zugriff unter DOS gewährt.

1.1.2.2 Erweiterte NTFS Unterstützung für Linux /DOS /Windows

Die Personal-Version bietet vollständigen Schreib-/Lesezugriff zu NTFS (Basisfestplatten) unter Linux und Windows 95/98/ME und schreibgeschützten Zugriff unter DOS. Wie auch bei der Professional-Version wird der vollständige Zugriff für NTFS (Basisfestplatten) unter Linux und PTS DOS unterstützt. Weiterhin werden auch komprimierte NTFS Dateien unterstützt.

1.1.2.3 Linux Swap und ReiserFS

Für diese Dateisysteme unterstützen beide Versionen nur die grundlegenden Partitionierungsoperationen: Erstellen, Formatieren und Löschen von Partitionen.

1.1.2.4 SCO EAFS und HTFS Unterstützung für DOS und Windows

Der schreibgeschützte Zugriff auf diese Dateisysteme unter Windows wird nur von der Professional-Version unterstützt.

1.1.3 Unterstützung für Windows 2000/XP Dynamische Festplatten

Die Professional-Version des Rescue Kit 4.0 unterstützt Windows 2000/XP Dynamische Festplatten (einfach, übergreifend, Stripeset (simple, spanned, striped)) unter Linux. Unter DOS wird der schreibgeschützte Zugriff jedoch nur unterstützt nach Rückumwandlung einer einfachen dynamischen Festplatte in eine Basisfestplatte. Alle anderen Operationen werden unter DOS nicht unterstützt. Die Personal-Version unterstützt Dynamische Festplatten nicht auf anderen Plattformen.

1.1.4 Netzwerk-Unterstützung unter Linux

Die Professional-Version unterstützt den Netzwerkzugang für die Rettungs-CD unter Linux, so daß Sie das Backup einer Partition/Festplatte oder auch nur mehrere Dateien auf einem Netzwerkcomputer speichern können. Sie können auch ein Backup von einem Netzwerkcomputer abrufen, um es wiederherzustellen. Der Assistent zur Netzwerkkonfiguration erreichen sie über

das Linux-Startmenü (siehe [Booten in Linux](#) und [So kopieren Sie Dateien auf ein Netzlaufwerk](#)).

1.1.5 Sicherungs-/ Wiederherstellungs-Operationen für Linux und DOS

Nach dem Start Ihres Computers von der Rettungs-CD in Linux oder DOS können Sie Paragon Drive Backup verwenden, um eine Partition oder eine ganze Festplatte zu sichern (siehe [So sichern Sie eine Partition](#)). Danach können Sie mit Hilfe des Image Explorers die gesamte Partition oder auch nur einzelne Dateien aus dem Backup Image der Partition wiederherstellen oder einzelne Partitionen aus dem Backup Image der Festplatte (siehe [So exportieren Sie mit Hilfe des Image Explorers Dateien aus Backups](#)).

1.1.6 Vergleich der Professional- und Personal-Version

Das Paragon Rescue Kit 4.0 ist in einer Personal- und einer Professional-Version erhältlich. Beide Versionen haben die gleichen Grundfunktionen, aber die Professional-Version bietet eine erweiterte Unterstützung für verschiedene Dateisysteme. Die Unterschiede werden in der untenstehenden Tabelle dargestellt.

Tabelle II. Unterschiede zwischen Personal- und Professional-Version

Paragon Rescue Kit 4.0	Personal	Professional
Paragon Drive Backup (für Linux, DOS)	√	√
Paragon Image Explorer (für Windows)	√	√
Paragon Partition Manager Lite (für Windows)	√	√
Paragon Volume Explorer (für Windows)	√	√
Paragon Easy CD/DVD Recorder (für Windows, Linux)	√	√
File Managers (für Linux, DOS)	√	√
NTFS unter DOS (Basisfestplatten)	RO	RW
NTFS unter Windows 95/98/Me (Basisfestplatten)	RO	RW
NTFS unter Linux (Basisfestplatten)	RW	RW
NTFS unter Linux (Dynamische Festplatten: einfach, übergreifend, Stripeset (simple, spanned, striped))	-	RW
Ext2/3FS unter DOS	RO	RW
SCO EAFS/HTFS unter Windows 95/98/Me/NT/2000/XP	-	RO

Netzwerkunterstützung auf der Rettungs-CD (SMB-Client)	-	√
--	---	---

1.2 Windows-Komponenten

1.2.1 Partition Manager Lite

Mit der **Windows-Version des Paragon Partition Manager Lite** können Sie auf eine Partition jeden Typs zugreifen und Sie dem System zuordnen (mounten). Außerdem bietet diese Version eine Sammlung von Grundfunktionen zur Festplattenpartitionierung, wie z.B.:

- Erstellen
- Formatieren
- Löschen
- Verstecken/Sichtbar machen
- Ändern

1.2.2 Volume Explorer

Der **Paragon Volume Explorer** ist ein praktisches Werkzeug, wenn Sie verschiedene Dateisysteme auf Ihrer Festplatte haben, egal ob diese ein Betriebssystem enthalten oder nur Daten. Mit dem Volume Explorer können Sie ein Dateisystem jeden Typs untersuchen und haben Zugriff auf alle wichtigen Dateien und Verzeichnisse unabhängig von ihren Sicherheitseinstellungen. Siehe [Übersicht über Dateisysteme und Plattformen](#) für genauere Informationen zum plattform-übergreifenden Zugriff auf Dateisysteme.

1.2.3 Image Explorer

Mit dem **Image Explorer** können sie den Inhalt von Backuparchiven von Partitionen mit FAT16, FAT32, NTFS und Ext2/Ext3 Dateisystemen, die mit Paragon Drive Backup (siehe [Drive Backup](#) für Linux und das **Paragon Image Explorer Handbuch**) erstellt wurden, untersuchen.

Unter Windows unterstützt der Image Explorer:

- Durchsuchen der Inhalte von Images einer einzelnen Partition oder gesamter Festplatten
- Exportieren von einzelnen oder mehreren Dateien und Ordnern aus einem Image

- Öffnen und Ansehen von Dokumenten aus dem durchsuchten Image (siehe [So exportieren Sie mit Hilfe des Image Explorers Dateien aus Backups](#)).

1.2.4 Ext2FS Anywhere

Mit dem Programm **Paragon Ext2FS Anywhere** können Sie Linuxpartitionen als normale logische Laufwerke mit dem entsprechenden Laufwerksbuchstaben unter Windows-Betriebssystemen mounten. In der Professional-Version werden Partitionen für Schreib-/Leseoperationen gemountet, während in der Personal-Version auf gemounteten Linuxpartitionen nur schreibgeschützte Operationen unterstützt werden. Für genauere Informationen siehe das **Ext2FS Anywhere Handbuch**.

1.2.5 NTFS für Windows 98

Mit dem Programm **NTFS für Windows 98** können Sie NTFS-Partitionen als logische Laufwerke mit dem entsprechenden Laufwerksbuchstaben unter Windows 95/98/ME mounten. Sowohl die Professional-Version wie auch die Personal-Version bieten vollständigen Schreib-/Lesezugriff auf NTFS-Partitionen (Basisfestplatten), einschließlich komprimierter Dateien und Systemdateien.

1.2.6 Easy CD/DVD Recorder

Mit dem **Paragon Easy CD/DVD Recorder** können Sie Daten von verschiedenen Partitionen Ihrer Festplatte direkt auf CD speichern. Dieses Programm unterstützt verschiedene Formate von CDs: CD-R/RW, DVD-R/RW, DVD+R/RW und Multisession-CDs. Es kann als Werkzeug unter Windows installiert werden (siehe genauere Informationen im **Easy CD/DVD Recorder Handbuch**).

1.3 Linux-Komponenten

1.3.1 NTFS für Linux

Das Programm **Paragon NTFS für Linux** ist Bestandteil der Rettungs-CD für die Linux Umgebung. Im Unterschied zu freien Linuxtreibern, bietet Paragon NTFS für Linux den vollen Umfang der Schreib-/Leseoperationen für NTFS, einschließlich

der vollen Unterstützung von Windows Dynamischen Festplatten (einfach, übergreifend, Stripeset (simple, spanned, striped)).

1.3.2 Easy CD/DVD Recorder für Linux

Mit dem **Paragon Easy CD/DVD Recorder** können Sie gerettete Daten von Ihrer fehlerhaften Festplatte direkt auf CD brennen, falls ein CD/DVD Brenner auf Ihrem Computer installiert oder über ein lokales Netzwerk verfügbar ist. Unterstützt werden CD-R, CD-RW, DVD-R, DVD+R, DVD-RW und DVD+RW und Multisession-Speicherung. Das Programm ist im Linux-Startmenü verfügbar (siehe [So brennen Sie Dateien auf CD/DVD](#) und das **Easy CD/DVD Recorder Handbuch**)

1.3.3 GNU Midnight Commander

Der **GNU Midnight Commander** ist ein leistungsfähiger Dateimanager mit benutzerfreundlicher Oberfläche, der alle notwendigen Dateioperationen anbietet: Erstellen, Kopieren, Bearbeiten, Löschen, Umbenennen von Dateien und Ordnern usw.

1.3.4 Drive Backup für Linux

Paragon Drive Backup gibt Ihnen als Werkzeug auf der Rettungs-CD eine große Auswahl an Möglichkeiten einzelne Partitionen oder vollständige Festplatten zu kopieren / zu sichern / wiederherzustellen. Unter Linux bietet es Funktionen, wie :

- Kopieren einer Partition & Kopieren einer Festplatte
- Sichern einer Partition & Sichern einer Festplatte
- Wiederherstellen einer Partition & Wiederherstellen einer Festplatte

Mit Hilfe von Drive Backup können sie auf folgenden Speichermedien Sicherungskopien erstellen:

- Lokale Laufwerke
- USB Laufwerke
- Netzlaufwerke
- CD/DVDs, mit der Funktion *Brennen eines Images auf CD*

Das Backup Image einer Partition kann zur Wiederherstellung der vollständigen Partition oder zum Export ausgewählter Dateien verwendet werden (siehe [So](#)

[sichern Sie eine Partition](#) und [So exportieren Sie mit Hilfe des Image Explorers Dateien aus Backups](#)).

Zusätzlich zu den Funktionen Sichern / Wiederherstellen, können sie mit Paragon Drive Backup Partitionen mit unterschiedlichen Dateisystemtypen mounten und grundlegende Partitionierungsoperationen ausführen, wie z.B.:

- Erstellen
- Formatieren
- Löschen
- Größe ändern & Verschieben
- Partition ändern

(Für genauere Informationen siehe das **Paragon Drive Backup Handbuch**).

1.4 DOS-Komponenten

1.4.1 NTFS/Ext2FS für DOS

In der DOS Umgebung wird der Zugriff auf NTFS, Ext2FS und Ext3FS Dateisysteme unterstützt. Der Treiber unterstützt das Mounten dieser Partitionen, das Überprüfen Ihrer Inhalte und Durchsuchen Ihrer Ordner und Verzeichnisse.

1.4.2 Drive Backup für DOS

Paragon Drive Backup gibt Ihnen als Werkzeug auf der Rettungs-CD eine große Auswahl an Möglichkeiten einzelne Partitionen oder vollständige Festplatten zu kopieren / zu sichern / wiederherzustellen. Unter Linux bietet es Funktionen, wie :

- Kopieren einer Partition & Kopieren einer Festplatte
- Sichern einer Partition & Sichern einer Festplatte
- Wiederherstellen einer Partition & Wiederherstellen einer Festplatte

Bei der Benutzung von Drive Backup in der DOS Umgebung können Sie Backup Images nur auf lokalen Laufwerken speichern (siehe [Wo Sie Backups speichern können](#)).

Zusätzlich zu den Funktionen **Sichern / Wiederherstellen**, können sie mit Paragon Drive Backup Partitionen mit unterschiedlichen Dateisystemtypen mounten und grundlegende Partitionierungsoperationen ausführen, wie z.B.:

- Erstellen
- Formatieren
- Löschen
- Größe ändern & Verschieben
- Aktivieren

(Für genauere Informationen siehe das **Paragon Drive Backup Handbuch**).

1.4.3 OSP DOS Navigator

Der **OSP DOS Navigator** ist ein Textmodus-Dateimanager mit benutzerfreundlicher Oberfläche, der schnelles Durchsuchen von Dateien und Ordnern bietet und das Erstellen, Kopieren, Bearbeiten, Löschen und Umbenennen von Dateien und Ordnern usw. unterstützt.

2 Die ersten Schritte

2.1 Systemanforderungen

Bevor Sie die Paragon Rettungs-CD auf Ihrem Computer verwenden (dabei spielt es keine Rolle, welches Betriebssystem installiert ist), überprüfen Sie bitte, ob Ihr System die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- IBM AT kompatibler Computer mit i486 oder schnellerer CPU
- 64 Mb RAM
- 12 MB freier Festplattenspeicher
- SVGA-kompatibler Monitor
- Maus (empfohlen)
- ATAPI kompatibles CD-ROM Laufwerk
- Der integrierte BIOS muß die Fähigkeit "Booten von der CD" unterstützen.

Zusätzliche Systemanforderungen bei Benutzung von erweiterten Funktionen:

- Netzwerkkarte, um Sicherungskopien von Festplatten/Partitionen auf einem Netzwerkcomputer zu speichern oder von dort rückzuladen.
- CD/DVD Brenner, zum Brennen der Backups auf CD

Um eine Kopie oder ein Backup einer Festplatte oder einer Partition zu speichern, können USB Laufwerke verwendet werden. Das Rescue Kit unterstützt USB Laufwerke 1.0, 2.0..

Verwendung der Paragon Programme unter Windows

Die Komponenten des Rescue Kit 4.0 können auf Windows 95, 98, ME, NT, 2000 oder XP installiert werden. Für die Installation gibt es keine zusätzlichen Systemanforderungen.

2.2 Vertrieb

Sie können das Paragon Rescue Kit 4.0 erwerben als:

- CD-Box direkt von der Paragon Technologie GmbH oder aus dem Handel.
- Installations-Paket, das Sie über das Internet von der Firmenwebseite herunterladen (siehe [So erreichen Sie die Paragon Technologie GmbH](#)).

2.2.1 Die CD-Box

Die CD-Box enthält eine CD, die sowohl eine bootfähige Rettungs-CD als auch eine selbststartende Installations-CD für die Komponenten unter Windows ist. Die Rettungs-CD kann verwendet werden wie sie ist: eine Installation ist nicht notwendig (siehe [So booten Sie von der Rettungs-CD](#)).

Einige der Komponenten können getrennt für die Nutzung unter Windows installiert werden (siehe [So installieren Sie das Rescue Kit](#)).

Falls Sie ein Update oder Upgrade für das Rescue Kit aus dem Internet herunterladen wollen, hat es das selbe Format wie das herunterladbare Installations-Paket (beschrieben in [Der ESS Online-Vertrieb](#)).

2.2.2 Der ESS Online-Vertrieb

Das über das Internet erworbene Rescue Kit enthält drei herunterladbare Dateien:

- die selbstextrahierende Datei für die Komponenteninstallation unter Windows

- die ISO-Image Datei der Rettungs-CD
- die Installationsdatei für den ISO Brenner

Sie können alle oder nur die benötigten Dateien herunterladen.

Das ISO-Image der Rettungs-CD sollte auf eine CD/DVD gebrannt werden (siehe [So brennen Sie eine Rettungs-CD](#)).

Die selbstextrahierende Datei enthält mehrere Komponenten, die unter Windows installiert werden können.

Die Installationsdatei für den ISO Brenner ist hilfreich, falls Sie kein anderes Programm haben, um Daten auf CD/DVD zu brennen (siehe [So brennen Sie eine Rettungs-CD](#)).

Das herunterladbare Installations-Paket ist auch als Update/Upgrade des Paragon Rescue Kit über das E-Service System erhältlich (siehe [Herunterladen von Updates / Upgrades](#)).

2.2.3 Registrierung

Die Paragon Software GmbH bietet ein große Anzahl von Onlinediensten über das Paragon Electronic Service System an (im folgenden ESS genannt):

- Registrierung neuer Benutzer
- Registrierung erworbener Produkte für registrierte Benutzer
- Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr erreichbaren Download-Centers für registrierte Kunden. Registrierte Kunden haben die Möglichkeit kostenlose Updates und Upgrades für gekaufte Produkte herunterzuladen, auch die zugehörigen Dokumentationen und Sprachversionen sind dort verfügbar.
- Bereitstellung kostenloser Demoversionen und offener Dokumentationen für alle Benutzer
- Bereitstellung der Online-Wissensdatenbank (Knowledge Base/FAQ) des Technischen Support-Teams.

Um das ESS zu erreichen, besuchen Sie die Webseite:
<http://ess.paragon.ag/paragon/site/de>

Es wird empfohlen MS Internet Explorer 5+ oder kompatible Browser zu verwenden.

Registrierung als Neuer Kunde

Um sich im ESS zu registrieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Starten Sie einen Internet Browser und besuchen Sie Webseite:
<http://ess.paragon.ag/paragon/site/de>
2. Klicken Sie auf "Registrierung" im Menüfeld.
3. Auf der sich jetzt öffnenden Seite wählen Sie bitte Ihr Land. Auf der nächsten Seite geben Sie Ihre Sprache an und füllen das Registrierungsformular aus. Das wichtigste Feld in dem Formular ist die *Emailadresse*: Erstens sendet ihnen ESS Ihr Passwort zu dieser Emailadresse und zweitens gilt Ihre Emailadresse als Login-Benutzername zum ESS.

Registrierung des Rescue Kit als neues Produkt

Falls Sie schon registrierter Kunde sind, gehen Sie bitte folgendermaßen vor, um sich in das ESS einzuloggen:

1. Klicken Sie auf "Login" im Menüfeld.
2. Auf der Login-Seite schreiben Sie die Emailadresse, mit der Sie sich registriert haben, in das Feld **Benutzername**. Das per Bestätigungsemail erhaltene Passwort schreiben Sie in das **Passwort**-Feld. Klicken Sie dann auf "Bestätigen".
3. Wenn **Benutzername** und **Passwort** gültig waren, öffnet sich jetzt das E - Service System. Klicken Sie jetzt auf "Produktregistrierung" im Menüfeld. Die Liste Ihrer schon registrierten Produkte erscheint zusammen mit dem Formular für die neue Produktregistrierung.
4. Wählen Sie nun **Paragon Rescue Kit** in der Liste **Produkte**. Geben Sie dann die Seriennummer Ihres Produktes im Feld **Seriennummer** ein.

Sie erhalten eine Bestätigung des Vorgangs per Email.

2.2.4 Herunterladen von Updates / Upgrades

Auf folgende Weise können Sie Updates/Upgrades herunterladen:

1. Gehen Sie auf die ESS-Seite. Klicken Sie auf das Feld **Update** im Menüfeld, um zu erfahren welche Updates für Sie verfügbar sind.
2. Wählen Sie das gewünschte Update und klicken Sie auf **Herunterladen**.
3. Auf der Seite **Download** können Sie oben im Fenster die Liste der registrierten Produkte einsehen. Unter der Produktliste sind die momentan verfügbaren Updates aufgeführt (nur für Produkte, die Sie registriert haben). Diese Updates sind für den registrierten Benutzer kostenlos. Jedes Update ist mit genauen Informationen zu den neuen Features, der Größe der herunterladbaren Datei und dem Datum versehen.

2.3 So installieren Sie das Rescue Kit

Das Rescue Kit 4.0 enthält die bootfähige Rettungs-CD und mehrere Komponenten, die unter Windows installiert werden können (siehe [Vertrieb](#)).

Die Rettungs-CD selber, egal ob sie als CD aus der CD-Box oder als heruntergeladenes und später auf CD gebranntes ISO-Image vorhanden ist, muß, um verwendet zu werden, nicht unter DOS oder Linux installiert werden (siehe [So booten Sie von der Rettungs-CD](#)).

2.3.1 So installieren Sie die Windows-Komponenten

Zusätzlich zur Rettungs-CD enthält das Paragon Rescue Kit 4.0 mehrere Windows-basierte Programme, die separat unter Windows auf Ihrem Computer installiert werden können.

Falls Sie die CD-Box erworben haben, wird sich die Installation der Windows-Komponenten automatisch starten (siehe [Die CD-Box](#)).

Falls Sie das Installations-Paket heruntergeladen haben (siehe [Der ESS Online-Vertrieb](#)), haben Sie eine selbstextrahierende Datei erhalten, die die Installationsdatei der Windows-Komponenten enthält.

In beiden Fällen wird Sie der Installationsassistent durch den Installationsprozess führen.

2.4 So erreichen Sie die Paragon Technologie GmbH

Wenn Sie Fragen zum Paragon Rescue Kit haben, nehmen Sie bitte Kontakt zur Paragon Technologie GmbH auf.

Service	Kontakt
Webseite der Paragon GmbH	http://www.paragon.ag
E-Service Registrierung & Updates	http://ess.paragon.ag/paragon/site/de
Wissensdatenbank & Technischer Support	http://kb.paragon.ag
Vorabinformationen	eshop@paragon.ag

3 Die bootfähige Rettungs-CD

3.1 So brennen Sie eine Rettungs-CD

3.1.1 So laden Sie das ISO-Image der Rettungs-CD herunter

Das herunterladbare Paket des Rescue Kit enthält das ISO-Image der Rettungs-CD. Sie können es folgendermaßen herunterladen:

1. Gehen Sie auf die Webseite von Paragon.
2. Wählen Sie das Produkt.
3. Geben Sie Ihre Registrierungs-Daten ein oder füllen Sie das Registrierungsformular aus.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3.1.2 So laden Sie den Paragon ISO Brenner herunter

Falls Sie kein Programm zum Brennen von CD/DVDs haben, können Sie sich den Paragon ISO Brenner herunterladen – ein sehr leicht zu handhabendes Werkzeug zum Brennen von ISO Images.

Der Paragon ISO Burner ist für registrierte Kunden kostenlos. Das herunterladbare ISO Image des Paragon ISO Burner steht Ihnen auf der Paragon Firmenwebseite <http://www.paragon.ag> zur Verfügung.

Um es herunterzuladen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der oberen Menüleiste "Technische Unterstützung"
2. Wählen Sie im nächsten Fenster als Kundentyp "Endbenutzer" im Produktsupport-Fenster.
3. Wählen Sie den *Paragon ISO Burner* aus der Drop-down Liste der Paragon-Produkte.
4. Wählen Sie "Herunterladen von Updates" in dem Feld "Ich habe ein Problem mit..."
5. Geben Sie Ihre Registrierungs-Daten ein.
6. Sie erhalten die aktuellste Version des ISO Brenners.

3.1.3 So brennen Sie die Rettungs-CD

Das ISO-Image der Rettungs-CD sollten sie auf eine CD/DVD brennen. Diesen Vorgang können Sie mit Hilfe des Paragon ISO Brenners oder jeder anderen Brenner-Software erledigen.

So verwenden Sie den ISO Brenner, um die Rettungs-CD zu brennen:

1. Starten Sie den ISO Brenner.
2. Legen Sie eine leere CD in Ihren CD/DVD Brenner ein.
3. Klicken Sie auf das "Brennassistenten" Symbol in der "Assistenten/Wizard" Leiste ("Image Burning Wizard" auf der linken Seite des Fensters)
4. Auf der ersten Seite wählen Sie die ISO-Datei, die auf die CD gebrannt werden soll.

5. Auf der zweiten Seite wählen Sie den CD/DVD Brenner, der zum Brennen der CD verwendet werden soll.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um den Prozess zu beenden. Entnehmen Sie die CD.

Jetzt haben Sie eine bootfähige Rettungs-CD, die, zusammen mit den Windows-Komponenten, das vollständige Rescue Kit 4.0 bildet. Es wird Ihnen im Notfall ein verlässliches Rettungswerkzeug sein.

3.2 So booten Sie von der Rettungs-CD

Mit der Rettungs-CD können Sie Ihren Computer in PTS DOS oder Linux booten und erhalten Zugriff auf die Festplatte ohne das fehlerhafte Betriebssystem nutzen zu müssen. Die Programme des Rescue Kit haben unter PTS DOS und Linux fast die gleichen Funktionen. Zusätzlich zu den Programmen von Paragon sind in beiden Fällen bekannte, leicht zu verwendende, Dateimanager verfügbar.

Sie haben auch die Möglichkeit Linux oder PTS DOS im abgesicherten Modus zu starten. Das Neustarten des Computers mit der Rettungs-CD im abgesicherten Modus ist in einer Reihe von selteneren Situationen hilfreich, wie z.B. bei schweren Fehlern der Hardware oder sich gegenseitig störenden Hardware-Einstellungen. Im abgesicherten Modus werden nur einfache Dateien und unbedingt notwendige Treiber geladen (wie z.B. Festplattentreiber, Bildschirmtreiber und Tastaturtreiber).

3.2.1 Startmenü

Nach dem Einlegen der Rettungs-CD in das CD/DVD Laufwerk und dem Neustart des Computers, erscheint das Menü **Sprachauswahl**, in dem Sie die gewünschte Sprache wählen können:

- Englisch
- Deutsch

Um sich im Menü zu bewegen, verwenden Sie bitte die Pfeiltasten auf der Computertastatur. Nach der Auswahl der Sprache erscheint das Startmenü.

Das Startmenü enthält folgende Befehle:

- **Zurück zur Sprachauswahl**
- **Paragon Linux**
- **Paragon Linux (safe mode/abgesicherter Modus)** Start von Linux im abgesicherten Modus, einschließlich der grundlegenden Treiber, wie Festplatten-, Bildschirm- und Tastaturtreiber.
- **PTS DOS**
- **PTS DOS (safe mode/abgesicherter Modus)** Start von PTS DOS im abgesicherten Modus.
- **Diskette** Booten des Computers von Diskette.
- **Windows XP** Automatisch festgestellte Informationen über das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem, einschließlich der unten stehenden Details.
- **“Details:“**
 - Festplatte: #**
 - Partition: #**
 - (Primär/Erweitert/Logisch)**
 - Dateisystem:**

Um sich im Menü zu bewegen, verwenden Sie bitte die Pfeiltasten auf der Computertastatur.

3.2.2 Booten in Linux

Nachdem Paragon Linux ausgewählt wurde, erscheint das Linux-Startmenü:

- Mounten / Dismounten einer Partition
- Gemountete Partitionen
- Sichern / Wiederherstellen von Partitionen (siehe [Drive Backup für Linux](#))
- Partitionierung durchführen (siehe [Drive Backup für Linux](#))
- Dateimanager starten (siehe [GNU Midnight Commander](#))

- Dateien auf CD/DVDs brennen (siehe [Easy CD/DVD Recorder](#) für Linux)
- Netzwerkverbindung (startet den Assistenten für Netzwerkkonfiguration)
- Befehlszeilen-Modus starten
- Computer neu starten
- Computer herunterfahren

3.2.3 Booten in Linux (abgesicherter Modus)

Das Startmenü des Paragon Linux im abgesicherten Modus enthält die gleichen Befehle wie das für Paragon Linux.

3.2.4 Booten in PTS DOS

Nachdem PTS DOS im Startmenü ausgewählt wurde, erscheint das PTS DOS-Startmenü: Es ist dem Linux-Startmenü ähnlich, verfügt aber über leicht verschiedene Funktionen:

- Mounten / Dismounten einer Partition
- Gemountete Partitionen
- Sichern / Wiederherstellen von Partitionen (siehe [Drive Backup für DOS](#))
- Partitionierung durchführen (siehe [Drive Backup für DOS](#))
- Dateimanager starten (siehe [OSP DOS Navigator](#))
- Dateien auf CD/DVDs brennen (in PTS DOS nicht verfügbar)
- Netzwerkverbindung (in PTS DOS nicht verfügbar)
- Befehlszeilen-Modus starten
- Computer neu starten
- Computer herunterfahren



Menübefehle, die durch ein rotes Stoppschild markiert sind, sind in PTS DOS nicht verfügbar.

3.2.5 Booten in PTS DOS (abgesicherter Modus)

Das Startmenü des PTS DOS im abgesicherten Modus enthält die gleichen Befehle wie das für PTS DOS.

4 Typische Rettungssituationen

Falls Ihr Betriebssystem versagen sollten, haben Sie keinen Zugriff auf die Festplatte mehr: sie können also mittels des Betriebssystems auf Ihrer Festplatte weder Daten abfragen, noch das Problem suchen und beheben. Sie können nur das System neuinstallieren, was dann allerdings zum totalen Verlust der Daten auf der Festplatte oder des Systempartition führt. Mit dem Rescue Kit 4.0 ist das nun anders.

Mit der Rettungs-CD können sie in Linux oder PTS DOS starten und haben somit Zugriff auf Ihre Festplatte und die Möglichkeit die Rettungsprogramme des Rescue Kit zu starten.

Mit dem Rescue Kit können Sie Daten sichern, die sonst durch die Neuinstallation des Betriebssystems zerstört werden würden. Da das Rescue Kit 4.0 Dateisysteme plattform-übergreifend unterstützt, können Sie Daten als einzelne Dateien auf Disketten, lokale Laufwerke, USB Laufwerke, CDs und Netzlaufwerke kopieren. Sie können auch ein Backup der Partition oder der vollständigen Festplatte erstellen und es später dazu verwenden, wichtige Dateien und Ordner zu exportieren.

Außerdem können Sie auch eines der häufigsten Startprobleme, welches durch eine ungültige Partitionsnummerierung verursacht wird, beheben. Es kommt meist dadurch zustande, dass eine Partition auf die Festplatte kopiert oder dort wiederhergestellt wurde. Das Problem kann durch die Bearbeitung der BOOT.INI Datei oder durch Änderung der Einträge in der Partitionstabelle mit der Funktion *Ändern des Primärslot* gelöst werden.

4.1 So retten Sie individuelle Daten

4.1.1 So kopieren Sie Dateien auf ein lokales Laufwerk oder eine Diskette

Um Dateien auf eine Diskette zu kopieren, können Sie sowohl PTS DOS als auch Linux verwenden.

Um Dateien in andere Partitionen zu kopieren, prüfen Sie bitte anhand der Tabelle I (siehe [Übersicht über Dateisysteme und Plattformen](#)) die Zugriffsvarianten, die von den verschiedenen Versionen des Rescue Kit 4.0 unterstützt werden. Falls Sie z.B. die Personal-Version haben, können Sie mit PTS DOS keine Dateien von einer Linux-Systempartition auf eine NTFS Partition kopieren. Mit Linux haben Sie Zugriff auf alle Partitionen.

Um Dateien auf ein lokales Laufwerk oder eine Diskette zu kopieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Wählen Sie **Paragon Linux** oder **PTS DOS** im [Startmenü](#).
4. Wählen Sie **Dateimanager starten** im Startmenü (unter Linux ist der [GNU Midnight Commander](#) verfügbar und unter PTS DOS der [OSP DOS Navigator](#)).
5. Im ersten Arbeitsfeld zeigt der Dateimanager das Quelllaufwerk an, im zweiten das Ziellaufwerk. Suchen Sie den benötigten Ordner. Um die Ordner oder Dateien, die Sie kopieren wollen, zu markieren, verwenden Sie die Einfügetaste (Einfg) (verwenden Sie sie auch, um eine Markierung wieder aufzuheben). Benutzen Sie F5 zum Kopieren.
6. Nehmen Sie die Paragon Rettungs-CD aus Ihrem CD/DVD Laufwerk.

Jetzt können Sie die Neuinstallation starten.

4.1.2 So kopieren Sie Dateien auf ein Netzlaufwerk

Um Dateien auf einen anderen Netzwerkcomputer zu kopieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Wählen Sie Ihre Sprache, danach wählen Sie **Paragon Linux** im [Startmenü](#).
4. Wählen Sie **Netzwerkverbindung** im Linux-Startmenü. Der **Assistent zur Netzwerkkonfiguration** startet. Er wird Ihnen bei der Konfigurierung des Netzwerkes helfen, damit Sie Zugriff auf einen bestimmten Netzwerkcomputer erhalten. Sie müssen dafür die Daten der Netzwerkkarte, der Computer IP-Adressen usw. wissen (siehe [Netzwerk-Unterstützung unter Linux](#)).
5. Gehen Sie zurück zum Linux-Startmenü. Wählen Sie dort den Befehl **Dateimanager starten**.
6. Im ersten Arbeitsfeld zeigt der Dateimanager den Ordner der Quellpartition an, im zweiten das Netzlaufwerk. Markieren Sie die Dateien, die Sie kopieren wollen, mit der Einfügetaste (Einfg) (verwenden Sie sie auch, um eine Markierung wieder aufzuheben). Starten Sie nach der Auswahl der Dateien den Kopiervorgang.
7. Nehmen Sie die Paragon Rettungs-CD aus Ihrem CD/DVD Laufwerk.

4.1.3 So brennen Sie Dateien auf CD/DVD

Um Dateien direkt auf CD/DVD zu brennen, können Sie nur Linux verwenden. Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Wählen Sie Ihre Sprache, dann wählen Sie im [Startmenü](#) **Paragon Linux**.

4. Nehmen Sie die Paragon Rettungs-CD aus Ihrem CD/DVD Laufwerk.
5. Legen Sie eine leere beschreibbare CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein.
6. Wählen Sie **Dateien auf CD/DVD brennen** im Linux-Startmenü (siehe [Easy CD/DVD Recorder für Linux](#)).
7. Es erscheint die Startseite des Easy CD Recorders. Dort können sie die auszuführende Operation auswählen. Wählen Sie die Operation **Daten-CD erstellen**.

Die Operation hat zwei Arbeitsmodi: den *Normal*- und den *Experten*-Modus. Um zum Expertenmodus umzuschalten, aktivieren Sie das Kästchen "Expertenmodus" im unteren Teil des ersten Fensters. Im Normalmodus verwendet der Easy CD Recorder Standardeinstellungen, die in den meisten Fällen optimal sind. Im Expertenmodus müssen Sie die Werte für die Operationsparameter selbst einstellen.

Wie empfehlen Ihnen den *Normal*-Modus.

Klicken Sie auf **Weiter**.

8. Auf der Seite **Dateien und Kataloge zum ISO hinzufügen**, können Sie den Inhalt der aufzunehmenden CD zusammenstellen. Durch das Anklicken der Schaltfläche **Datei(en) hinzufügen...**, öffnet sich ein Dateibrowser-Fenster, in dem Sie die gewünschten Dateien und Ordner suchen und auswählen können.

Die der CD hinzugefügten Dateien und Ordner werden in einem Baumdiagramm angezeigt. Die Leiste im unteren Teil des Dialogfensters zeigt die Gesamtgröße der ausgewählten Dateien an. Falls die Größe der zu speichernden Daten die Größe des auf der CD zur Verfügung stehenden Speicherplatzes überschreitet, ändert der entsprechende Teil der Anzeigeleiste seine Farbe von grün auf rot. Zum Entfernen von Dateien und Ordnern verwenden Sie die Schaltflächen **Entfernen** bzw. **Alles entfernen**.

Wenn Sie alle gewünschten Daten ausgewählt haben, klicken Sie bitte auf **Weiter**.

9. Im nächsten Fenster **Laufwerk auswählen** sehen Sie eine Liste aller Geräte, die zum Brennen der CD zur Verfügung stehen. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Jetzt startet der Brennvorgang. Nach Beendigung der Operation informiert Sie das Programm über den erfolgreichen Abschluss des Brennvorgangs.

4.1.4 So kopieren Sie Dateien auf ein USB-Laufwerk

Um Dateien auf ein USB-Laufwerk zu kopieren, können Sie nur Linux verwenden. Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Verbinden Sie das Gerät mit einem verfügbaren USB-Anschluß.
2. Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein.
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Wählen Sie **Paragon Linux** im [Startmenü](#).
5. Wählen Sie **Dateimanager starten** im Linux-Startmenü (siehe [GNU Midnight Commander](#)).
6. Im ersten Arbeitsfeld zeigt der Dateimanager das Quelllaufwerk an, im zweiten das USB-Ziellaufwerk. Um die Ordner oder Dateien, die Sie kopieren wollen, zu markieren, verwenden sie die Einfügetaste (Einf) (verwenden Sie sie nochmal, um eine Markierung wieder aufzuheben). Starten Sie den Kopiervorgang mit F5. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten Dateien auf das Ziellaufwerk kopiert sind.
7. Nehmen Sie die Paragon Rettungs-CD aus Ihrem CD/DVD-Laufwerk.
8. Fahren Sie den Computer herunter.
9. Trennen Sie die Verbindung zum USB-Laufwerk.

4.2 So sichern Sie Partitionen und extrahieren Dateien aus den Backups

4.2.1 Wo Sie Backups speichern können

Falls Sie gerade keine Zeit haben, die wichtigen Daten Datei-für-Datei zu kopieren, können Sie ein Backup Image der gesamten Partition erstellen und die Dateien, die Sie benötigen, später extrahieren.

Backups können gespeichert werden auf:

- Lokalen Laufwerken
- Netzlaufwerken (unter Linux, Professional-Version)
- CD/DVDs (unter Linux, sowohl Professional-Version als auch Personal-Version)
- USB-Laufwerken (unter Linux, Professional-Version).

Die Anweisungen zur Sicherung einer Partition können sich, abhängig vom angenommenen Speichermedium des Backups, unterscheiden. PTS DOS kann nur für die Sicherung auf einem lokalen Laufwerk verwendet werden. Um das Backup auf einem Netzlaufwerk zu sichern, muß zuerst das Netzwerk konfiguriert werden. Dafür müssen Sie im Linux-Startmenü **Netzwerkverbindung** wählen (siehe [Netzwerk-Unterstützung unter Linux](#)).

4.2.2 So sichern Sie eine Partition

Um eine Partition zu sichern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein und starten Sie den Computer neu.
2. Wählen Sie im [Startmenü](#) **Paragon Linux** oder **PTS DOS**.
3. Wählen Sie im Startmenü **Sichern / Wiederherstellen** (siehe [Drive Backup für Linux](#) oder [Drive Backup für DOS](#) abhängig von Ihrer Wahl des Betriebssystems).
4. Wählen Sie die Partition, die gesichert werden soll.

5. Im Menü von Drive Backup wählen Sie im Partitions-Untermenü die Operation **Image der Partition erstellen...**
6. Im sich öffnenden Dialogfenster der Operation müssen Sie das gewünschte Ziel-Speichermedium (Ordner, Laufwerk oder Netzlaufwerk) wählen. Außerdem können Sie noch weitere Optionen einstellen (vergessen Sie nicht, dem Backup Image einen beschreibenden Namen zu geben, damit Sie es später einfacher wiederfinden können).
7. Führen Sie die Operation aus.

4.2.3 So exportieren Sie mit Hilfe des Image Explorers Dateien aus Backups

Nachdem Sie das System neuinstalliert oder die Systempartition wiederhergestellt haben, können Sie die Daten, die Sie benötigen, aus der Backup-Datei rükladen. Sie können dabei den [Image Explorer](#) verwenden, indem Sie ihn:

- in Ihrem normalen Betriebssystem starten (gilt für alle Windows-Versionen, wenn der Image Explorer vorher als eigenes Programm unter Windows installiert wurde).
- unter Benutzung der Rettungs-CD starten. Sowohl die Linux- wie auch die PTS DOS-basierte Version von Drive Backup enthält den Paragon Image Explorer.

So exportieren Sie mit Hilfe der Rettungs-CD Dateien aus einem Backup

1. Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein und starten Sie den Computer neu.
2. Wählen Sie im [Startmenü](#) **Paragon Linux** oder **PTS DOS**.
3. Wählen Sie im Startmenü **Sichern / Wiederherstellen** (siehe [Drive Backup für Linux](#) oder [Drive Backup für DOS](#) abhängig von Ihrer Wahl des Betriebssystems).
4. Wählen Sie im Partitions-Untermenü **Selektives Rükladen von Partitionen**.

- Suchen Sie in der Liste der Partitionen, in dem sich öffnenden Dialogfenster **Selektives Rückladen von Partitionen**, das Backup, das die Dateien enthält, die Sie extrahieren oder exportieren wollen. Klicken sie auf die Schaltfläche **Archiv durchsuchen**. Jetzt öffnet sich das Fenster des Paragon Image Explorers (siehe [Image Explorer](#)). Im linken Arbeitsfeld des Image Explorers wird die Liste der Archive angezeigt, im rechten der Inhalt des ausgewählten Archivs.

Wählen sie zuerst die gewünschte Datei aus, gehen Sie dann im Dateimenü auf den Befehl **Export** und wählen Sie den neuen Speicherort für die Datei. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Dateien, die Sie extrahieren müssen.

- Beenden Sie den Image Explorer.
- Nehmen Sie die Paragon Rettungs-CD aus Ihrem CD/DVD Laufwerk.

4.3 So helfen Sie sich, wenn die Reihenfolge der Partitionen falsch ist

Manchmal kann das Wiederherstellen der primären bootfähigen Systempartition dazu führen, dass die Nummer, unter der die Systempartition in der Systemdatei BOOT.INI registriert ist, nicht mit der aktuellen Nummer der wiederhergestellten Partition auf der Festplatte übereinstimmt. Das kann dann zu Softwarekonflikten beim Start von Windows führen. Das gleiche Problem kann auftreten, wenn Sie andere Festplattenverwaltungswerkzeuge als FDISK oder den Windows Disk Administrator verwenden.

Falls die Nummer der Windows-Systempartition ungültig ist, erscheint folgende Fehlermeldung, nachdem Windows begonnen hat zu laden:

```
Windows could not start because the following file is
missing or corrupt:
<Windows root>\system32\hal.dll.
Please re-install a copy of the above file.
```

Dieses Problem können Sie mit einer der folgenden Methoden lösen:

- Änderung der BOOT.INI Datei

- Verwendung der Funktion "**Ändern des Primärslots**" des Programms Drive Backup (siehe [Drive Backup für Linux](#) oder [Drive Backup für DOS](#)).

4.3.1 So lösen Sie das Problem, indem Sie die BOOT.INI Datei ändern

- Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein.
- Starten Sie den Computer neu. Wählen Sie Ihre Sprache, danach wählen Sie im [Startmenü Paragon Linux](#).
- Wählen Sie **Dateimanager starten** (siehe [GNU Midnight Commander](#)) im Startmenü. Wählen Sie im Midnight Commander die BOOT.INI Datei und drücken Sie die F4 Taste, um den Editor aufzurufen und die BOOT.INI zu ändern.
- Die BOOT.INI Datei hat zwei Abschnitte:

```
[operating systems]
```

und

```
[boot loader]
```

Im Abschnitt `[operating systems]` der BOOT.INI Datei finden Sie folgende Zeichenfolge:

```
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS...
```

Ändern Sie die Nummer der Windows-Systempartition (in der Zeichenfolge: `partition(x)`), so, dass sie mit der Nummer der Systempartition im Abschnitt `[boot loader]` übereinstimmt.



Partitionen werden beginnend mit 1 durchnummeriert, während die Festplattennummerierung mit 0 beginnt.

- Nehmen Sie die Paragon Rettungs-CD aus Ihrem CD/DVD Laufwerk.
- Starten Sie den Computer neu.

4.3.2 So lösen Sie das Problem mit Hilfe der Funktion *Ändern des Primärslot*

Um die ungültige Partitionnummerierung in der Partitionstabelle zu korrigieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Paragon Rettungs-CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein und starten Sie den Computer neu.
2. Wählen Sie im [Startmenü](#) **Paragon Linux**.
3. Wählen Sie im Startmenü **Sichern / Wiederherstellen** (siehe [Drive Backup für Linux](#)).
4. Wählen Sie zuerst die Festplatte, wählen Sie dann die Funktion **Ändern des Primärslot** im Festplattenmenü.
5. Im sich öffnenden Dialogfenster der Operation **Ändern des Primärslot** zeigt das Programm den aktuellen Status der Partitionstabelle an. Suchen und wählen Sie die Partition, die eine ungültige Nummer in der Tabelle hat. Sie finden die fehlerhaft nummerierte Partition, indem Sie die Reihenfolge der Partitionsslot-Nummern und ihre Startsektoren, die die aktuelle Position der Partition auf der Festplatte anzeigt, vergleichen.
6. Wählen Sie die zu ändernde Partition und verschieben Sie sie in der Liste der Partitionen nach OBEN oder nach UNTEN, indem Sie die entsprechenden Pfeilflächen auf der rechten Seite des Fensters der Partitionstabelle verwenden. Danach klicken sie auf OK.

Der Eintrag, der dieser Partition in der Partitionstabelle zugeordnet ist, wird jetzt geändert.